

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 22 (1945)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN

ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizeralpen. — Zur Frage der präglazialen Talböden im Berner Oberland. — Alte Talböden bei Visp im Mittelwallis und im Reusstal zwischen Flüelen und Amsteg. — Zur Morphologie des Engadins. — Die präglaziale Talbildungsphase in der Südschweiz. — Geographische Gesellschaft Bern: Streifzüge durch die rumänischen Karpaten. — Pfingstexkursion des Schweiz. Geographielehrervereins. — Buchbesprechungen.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizeralpen vom 11. Juni 1944 in Olten.

Von P. D. Dr. Hans Annaheim.

Nachdem die Anregung zur Schaffung einer Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung unserer Alpen (vergl. Schweizer Geograph, 1943, Heft 4) günstig aufgenommen worden war, konnte am 11. Juni die von 22 Teilnehmern aus fast allen Teilen der Schweiz besuchte erste Arbeitstagung durchgeführt werden. Die Tagung war neben einer ersten Abklärung der Kartierungsfragen und der Lage des präglazialen Systems in den Schweizeralpen auch der Organisation der Arbeitsgemeinschaft und des künftigen Vorgehens gewidmet.

Der Kern der Arbeitsgemeinschaft wird durch einen Kreis von Forschern gebildet, welcher gewillt ist, an den gestellten Aufgaben mitzuarbeiten. Mehrere Forscher haben unserer Sache ihr Interesse dadurch bekundet, dass sie an unsern Tagungen teilzunehmen wünschen, und es ist zu hoffen, dass aus manchen, namentlich auch jüngern Interessenten im Laufe der Zeit rege Mitarbeiter werden; dies gilt insbesondere von den Studierenden, welche als Gäste an unseren Tagungen willkommen sind.

Für die Durchführung der Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft, zur Vorbereitung ihrer Anlässe, zum Verkehr mit den Mitarbeitern und zur Vertretung der Arbeitsgemeinschaft gegenüber wissenschaftlichen Verbänden und Behörden wurde ein Geschäftsausschuss bestellt, der aus